Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 73 (2011)

Heft: 2: Schulreisen in Graubünden

Artikel: Walserweg Graubünden

Autor: Schuler, Irene

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-720221

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Walserweg Graubünden

Unter der Trägerschaft der Walservereinigung Graubünden wurde der Walserweg Graubünden im Sommer 2010 eröffnet. Der kulturelle Weitwanderweg erstreckt sich über rund 300 Kilometer durch mehrheitlich walserische Gemeinden und Talschaften.

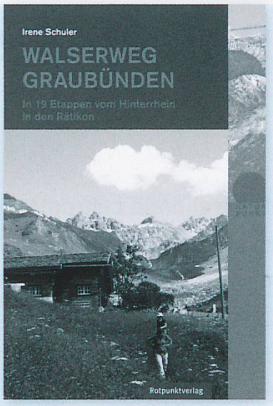
VON IRENE SCHULER, WALSERVEREINIGUNG GRAUBÜNDEN

Ausgangspunkt ist San Bernardino im Misox – Endpunkt ist Brand im Vorarlberg. Ziel ist, dass die Wanderer quer durch Graubünden die Walser kennenlernen, ihre Geschichte, ihre Sprache, ihre Architektur, ihren Lebensalltag – gestern und heute. Er führt durch verschiedene Vegetationsstufen, über Pässe und durch Naturpärke. Etappenziel ist meist ein kleiner Ort, in dem Begegnungen mit den Einheimischen möglich sind und die Wandergäste ein kleines, feines Übernachtungsangebot erwartet. Ergänzend bietet das Buch «Walserweg Graubünden» umfassende Informationen zum Weg, zur Walserkultur und zu den aktuellen Herausforderungen (siehe Kasten).

Ein dritter Pfeiler sind die Schwerpunktprojekte in ausgewählten Etappenorten. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Tourismus und nachhaltige Entwicklung in Wergenstein und der lokalen Bevölkerung werden in diesen Orten kultur- und naturnahe Angebote aufgebaut, die Einheimischen und Gästen gleichermassen zugänglich sind. So wurde in Hinterrhein mit dem Bachhuus-Chäller ein neues Verpflegungsangebot geschaffen und in Langwies das Kulturprogramm «Strassberg erleben» erarbeitet.

Alte Wege und ihre Geschichte entdecken

Wein und Lebensmittel trugen Bergträger über die Pässe wie den San Bernardino-Pass, den Valserberg oder auf dem Sommerweg ins Sapün. Das Vieh wurde auf südliche Märkte getrieben, das Heu mancherorts auf Schlitten ins Tal gezogen oder Käse von der Alp ins Dorf hinunter gebracht. Dieser alten Saumpfade, Handelswege und Alpwege bedient sich der Walserweg Graubünden. Somit verläuft der Walserweg Graubünden als ViaRegio-Route der ViaStoria (siehe Artikel auf Seite 12) auf unzähligen Inventar-Objekten und ist durchgehend mit der Routennummer 35 signalisiert.



Das Buch:
Schuler, Irene et al.; Walserweg Graubünden.
2. Auflage 2010, Rotpunktverlag Zürich, Fr. 44.–.
Das Buch ist ein Wander- und Kulturführer zu den Walsern in Graubünden. 19 Tagesetappen bieten entlegene Walser Siedlungen, eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft sowie Gastfreundschaft klein und fein. Neben dem umfassenden Serviceteil werden Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Walser in Graubünden in Hintergrundbeiträgen von Fachleuten erörtert.

Tipp für eine Schulreise unterwegs in den Fussstapfen der ersten Walser Siedler ins Rheinwald

SAN BERNARDINO – HINTERRHEIN:
Die Wanderung startet in San Bernardino. Diesen Weg über den gleichnamigen Pass wählten auch die ersten Walser Siedler, als sie ihre Heimat im Wallis, im Pomatt und im Maggiatal gegen Ende des 13. Jahrhunderts verliessen. Der Wanderweg verläuft auf einem historischen Säumerweg, der sogenannten Mulattiera über den San Bernardino. Die alte Plattenpflästerung ist noch gut sichtbar. Auf der Nordseite des Passes betreten die Wanderer kurzzeitig auch die San Bernardino-Passstrasse, eine Kunststrasse aus dem vorletzten Jahrhundert mit Tombini, Stützmauern, Serpentinen, Steinbogenbrücken, Stein-/Holzgeländer. Aufstieg: 500 m, Abstieg: 490 m, Wanderzeit: 3,5 Std. Die kurzweilige Etappe ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Auch andere Etappen des Walserweg Graubünden eignen sich für Kinder. Sie sind in der 2. Auflage des Wanderbuches besonders gekennzeichnet.

Infos: www.walserweg.ch